



AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN – September bis Dezember 2004

Plakat-Ausstellung *Es war einmal* wird in der Stadtbibliothek Görlitz eröffnet



1. Dezember 2004. Eine Plakat-Ausstellung der US-Regierung über Amerikanische Kinderliteratur wurde in der Stadtbibliothek Görlitz eröffnet. Die Ausstellung *Es war einmal* war der Beitrag des Konsulats zu den Ereignissen in Görlitz hinsichtlich der Dreharbeiten zu dem Film mit Jackie Chan *In 80 Tagen um die Welt*, die die Aufmerksamkeit auf Görlitz als Drehort zog. Der Film lief im Dezember 2004 in Berlin an.

Bei der Ausstellung, die in Kooperation mit dem Generalkonsulat in Leipzig veranstaltet wurde, waren Mitarbeiter des Generalkonsulats, sowie ein lebhaftes Publikum junger Leser anwesend.

Bibliotheken im Rampenlicht



30. November 2004. Dr. Elizabeth Bonkowsky, Konsulin für öffentliche Angelegenheiten, begrüßte den Leiter der Abteilung für Schülerangelegenheiten der Leipziger Schulverwaltung sowie 32 Bibliothekare und Auszubildende der kommunalen öffentlichen und Schulbüchereien im Konsulat. Die Mitarbeiter des Konsulats stellten der Gruppe Aktivitäten und Dienstleistungen des Information Resource Center vor, präsentierten Informationen über die Vereinigten Staaten im Internet und erörterten Besonderheiten des deutschen und amerikanischen Bibliothekssystems.

Ein Amerikaner in Leipzig - die George W. Chadwick Ausstellung



23. November 2004. Eine Ausstellung über George Whitefield Chadwick wurde in der Leipziger Universitätsbibliothek eröffnet. Konsulin für Öffentliche Angelegenheiten Dr. Elizabeth Bonkowsky vom Generalkonsulat Leipzig betonte in ihrer Eröffnungsrede, dass dieses Gemeinschaftsprojekt zwischen der Hochschule für Musik und Theater, der Universität Leipzig und dem US-Konsulat die enge Kultur- und Bildungsbeziehung zwischen Leipzig und der USA widerspiegelt.

Die Ausstellung handelt vom Leben des amerikanischen Komponisten, der am Leipziger Konservatorium (1877/78) studierte und später einer der hervorragendsten amerikanischen Komponisten seiner Zeit wurde.

Lehrer lernen über den Blues



16. November 2004. Generalkonsul Fletscher Burton und Konsulin für Öffentliche Angelegenheiten Dr. Elizabeth Bonkowsky hießen eine Gruppe Lehrer aus Sachsen zu einem Blues-Workshop willkommen. Reinhard Lorenz vom Internationalen Jazz Archiv Eisenach machte sie mit der Geschichte und Forschungsmöglichkeiten im Archiv vertraut. Das Information Research Center (IRC) des Generalkonsulats in Leipzig stellte Webseiten vor, die auf Lehrmaterialien zu diesem Thema verweisen, stellte das IRC als Informationsquelle über die USA vor und zeigte Ausschnitte aus der PBS Filmreihe *The Blues*.

Eröffnung einer neuen Ausstellung an der HGB Leipzig über Kunst und Nahrung



11. November 2004. Die Hochschule für Grafik und Buchkunst feierte ihren 25. Jahrestag mit einer besonderen Ausstellung über Nahrung und Kunst. Die Konsulin für öffentliche Angelegenheiten, Dr. Elizabeth Bonkowsky, vertrat das Konsulat und hielt die Eröffnungsrede. In Rahmen der Ausstellung wurden auch Arbeiten von amerikanischen Künstlern wie Cindy Sherman, Martha Rosler ("Semiotics of the Kitchen") und Paul McCarthy gezeigt. Die Ausstellung schließt am 18. Dezember.

Amerikanische Autorin stellt neuen Roman in Leipzig vor



11. November 2004. Die amerikanische Schriftstellerin Valerie Wilson Wesley stellte einem Publikum von 120 hauptsächlich jungen Fans ihre neuesten Romane *Off-Road-Kids* und *Dying in the Dark* im Leipziger Haus des Buches vor. Die zweisprachige Lesung mit der Berliner Übersetzerin Wesleys, Gertraude Krüger, als Moderatorin und deutsche Stimme endete mit einer langen und angeregten Diskussion über das Schreiben, Afro-Amerikaner und die amerikanische Gesellschaft.

Amerikanische Autorin liest in Dresden



10. November 2004. Die amerikanische Schriftstellerin Sara Paretsky liest in der Stadtbibliothek Dresden aus ihrem neuen Buch *Blacklis*". Die zweisprachige und fast szenische Lesung mit Frank Heibert als Moderator und Julia Henke als deutscher Stimme beeindruckte das Publikum durch ihre Intensität und die künstlerische Fähigkeit Paretskys, ihre Geschichten eng mit gesellschaftlichen und politischen Trends der Vergangenheit und Gegenwart in den Vereinigten Staaten zu verbinden.

Eröffnung einer Jazz-Ausstellung an der Leipziger Musikhochschule "Johann Sebastian Bach"



8. November 2004. An der Fakultät 'Populärmusik' der Leipziger Musikhochschule "Johann Sebastian Bach" fand das jährliche Konzert statt. Frank-Thomas Mitschke, Direktor der Musikhochschule, begrüßte die etwa 50 Studenten und Gäste des Konzerts. Die Konsulin für öffentliche Angelegenheiten des Generalkonsulats Leipzig, Dr. Elizabeth Bonkowsky, hielt die Begrüßungsrede und eröffnete die Posterausstellungen *Jazz* und *Louis Armstrong – König des Jazz* – die im November zu sehen sind.

Feier zu den Präsidentschaftswahlen beim MDR Leipzig



2.-3. November 2004. Mehr als 500 Gäste aus dem Leipziger Konsularbezirk – unter ihnen der sächsische Wirtschaftsminister Gillo, der Leipziger Oberbürgermeister Tiefensee, Landtagsabgeordnete sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft – besuchten am 2. November zahlreich den Sitz des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR), um mit dem Generalkonsulat Leipzig die Wahlnacht zu feiern. Bei dem Ereignis im 13. Stock des regionalen öffentlich-rechtlichen Rundfunks MDR wurden – abgesehen von einem beeindruckenden Blick über die Stadt – Unterhaltung und Inhalt geboten, u.a.

Dixieland-Musik, eine Nachstellung der Boston Tea Party durch die Theatergruppe eines Leipziger Gymnasiums, ein Video einer USA-Reise von Leipziger Studenten, Essen, Getränke und ein Quiz.

Amerikanischer Professor und Afghanistan-Experte in Dresden und Leipzig



28.–29. Oktober 2004. Professor Barnett Rubin, Studienleiter des Center of International Cooperation der New York University und einer der weltweit angesehensten Experten für Afghanistan erläuterte Zuhörern, Studenten und Mitarbeitern der Universitäten Dresden und Leipzig die jüngsten Entwicklungen in Afghanistan. Das Thema von Prof. Rubin war: *Was wird in Afghanistan wieder aufgebaut? Sicherheit, Wahlen und der Staat.* Er analysierte die Wahlen und ihre Auswirkungen auf den Wiederaufbau des afghanischen Staats und seine Verfassung.

8. Stammtisch von US-Investoren in Osterweddingen



27. Oktober 2004. Konsul Fletcher M. Burton nahm am 8. Stammtisch der US-Investoren teil und begrüßte die Gäste. Die Veranstaltung wurde von Wolfgang Borchert von Radio SAW in Zusammenarbeit mit Schwan's Food in Osterweddingen (Sachsen-Anhalt) organisiert. Schwan's Food ist der zweitgrößte Hersteller von Tiefkühlpizza weltweit.

Engischlehrer aus Magdeburg werden über bevorstehende Präsidentschaftswahlen informiert



26. Oktober 2004. Die Konsulin für politische und wirtschaftliche Angelegenheiten des Generalkonsulats Leipzig, Eleanore Fox, hielt in der Stadtbibliothek Magdeburg einen Vortrag zum Wahlsystem der Vereinigten Staaten, sprach über die bevorstehenden Wahlen und erörterte das Wahlverfahren mit mehr als 40 Englischlehrern. Das Information Resource Center (IRC) des Generalkonsulats unterstützte die Veranstaltung mit Materialien und stellte das IRC als Quelle für Informationen über die Vereinigten Staaten vor.

Meerane feiert Amerikanacht



zusammengestellt hatten.

7. Oktober 2004. Der Bürgermeister von Meerane in Sachsen begrüßte mehr als 100 Gäste – Schüler, Lehrer und andere – zu einem zweistündigen USA-Programm in der Galerie ART IN. Nach der Überreichung eines Schecks über 1.000 Euro für die englischsprachige Abteilung der Stadtbibliothek Meerane sprach die Konsulin für öffentliche Angelegenheiten, Dr. Elizabeth Bonkowsky, über die Aufgaben und Aktivitäten des Konsulats. Die Leiterin des IRC Leipzig stellte Nachschlagewerke und Referenzdienste vor, während die Schüler Projekte über amerikanische Literatur und Geschichte präsentierten, die sie nach vorheriger Recherche im IRC

Botschafter Coats überreicht Scheck in Weimar



1. Oktober 2004. Botschafter Daniel R. Coats überreichte in Weimar einen Scheck über 10.000 Dollar für die Restaurierung der Anna-Amalia-Bibliothek, der Wiege der Weimarer Klassik mit einem weltumspannenden Bücherschatz. Die Bibliothek fiel am 2. September einem verheerenden Feuer zum Opfer, das die historische Sammlung schwer beschädigte und teils sogar zerstörte.

Jeffrey Garrett hält Vortrag an der Universitätsbibliothek Leipzig



29. September 2004. Jeffrey Garrett, Bibliothekar für Bestandsaufbau an der Northwestern University, hielt einen Vortrag über deutsche Literaturbestände in den Vereinigten Staaten. Danach richtete die Konsulin für öffentliche Angelegenheiten des Generalkonsulats Leipzig, Dr. Elizabeth Bonkowsky, ein Arbeitessen für Herrn Garrett und den Generaldirektor der Deutschen Bücherei, Bibliotheksleiter und Germanisten aus Sachsen und Thüringen aus. Am Abend nahm Jeffrey Garrett an einem Treffen von Bibliothekaren aus Sachsen teil, um die Besonderheiten des amerikanischen und deutschen Bibliothekswesens zu erörtern.

Amerikanischer Abend in Gardelegen



22. September 2004. Das Generalkonsulat Leipzig fügte dem *Altmärkischen Musikfest* in Sachsen-Anhalt einen amerikanischen Programmteil hinzu. Schauspieler Martin Hahnemann und Cellist Ralf Werner faszinierten das Publikum in der Stadtbibliothek mit einer ungewöhnlichen Mischung aus Edgar Allan Poes *Der Untergang des Hauses Usher* und atmosphärischem Jazz. Gardelegens Bürgermeister Fuchs eröffnete den Abend, indem er die Bedeutung der deutsch-amerikanischen Kooperation unterstrich.

Ausstellung über den Süden in Altenburg



19. September 2004. Die Ausstellung *Das Leben im Süden* der Huffman-Sammlung in Hickory (South Carolina) mit Werken von autodidaktischen Künstlern aus dem Süden wurde im Lindenau-Museum in Altenburg eröffnet. Generalkonsul Fletcher M. Burton aus Leipzig hielt eine Begrüßungsansprache für die neunköpfige US-Delegation und eine Großzahl interessierten Altenburger, darunter Landkreisbeauftragter Rydcewski. Der kulturelle Austausch zwischen den Vereinigten Staaten und der Region Altenburg zeigt das große Interesse und die Begeisterung für persönliche Kontakte auf beiden Seiten.

Finissage der Posterausstellung über Industriedesign



14. September 2004. Der Geschäftsführer der Handelskammer Leipzig, Lars Bosse, und die Konsulin für öffentliche Angelegenheiten, Dr. Elizabeth Bonkowsky, begrüßten die Gäste der Posterausstellung über Industriedesign, die seit sechs Wochen in der Handelskammer läuft. Die Ausstellung *Industriedesign – der neue amerikanische Stil* beschäftigt sich mit der Entwicklung des Industriedesigns in den Vereinigten Staaten und zeigt dessen Spektrum auf, wobei beispielhaft einige amerikanische Industriedesigner aufgeführt werden.

Amerikanischer Unternehmer spricht mit Schülern



14. September 2004. Dr. Horst Saalbach (Festo) besuchte Leipzig und traf sich mit Direktorin Naumann und Schülern der Herder-Schule Leipzig. Dr. Saalbach, der sehr stolz auf seine deutsche Herkunft und insbesondere seinen Geburtsort Leipzig ist, setzt sich seit 25 Jahren für die deutsch-amerikanischen Beziehungen ein. In Festo unterstützte Dr. Saalbach sechs Monate lang ca. 20 Austauschstudenten aus Deutschland. Er verschaffte ihnen befristete und unbefristete Arbeitsmöglichkeiten.

Besuch von Botschafter Coats und Frau Coats in Leipzig, 12. - 13. September 2004



12. - 13. September 2004. Botschafter Daniel R. Coats und Frau Coats von der Amerikanischen Botschaft Berlin besuchten Leipzig, wo sie mit Schülern von zwei verschiedenen Gymnasien zusammentrafen. Sie erklärten die amerikanische Lebensweise und diskutierten im Friedrich-List-Gymnasium und im Immanuel-Kant-Gymnasium über amerikanische Politik.

Botschafter Coats und seine Frau wurden von Generalkonsul Fletcher M. Burton sowie Herrn und Frau Saalbach begleitet.

Eröffnung der Louis-Armstrong-Posterausstellung in Löbau (Sachsen)



3. September 2004. Die Konsulin für öffentliche Angelegenheiten, Dr. Elizabeth Bonkowsky, sprach bei der Eröffnung der Posterausstellung *Louis Armstrong – König des Jazz* in Löbau (Sachsen). Bettina Kutsche aus der Wirtschaftsabteilung stellte bei dieser Veranstaltung den auswärtigen Handelsdienst vor und gab dazu einen Überblick über die deutsch-amerikanischen Wirtschafts- und Investitionsbeziehungen. 50 Besucher, darunter der Oberbürgermeister Löbaus, Dietmar Buchholz, Mitglieder des Stadtrats und Wirtschaftsvertreter nahmen an der Veranstaltung teil und deckten sich mit Informationsmaterial über die Vereinigten Staaten ein.